

Zu meiner Musik zum Film „Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergej Eisenstein.

Die Musik zum Film „Panzerkreuzer Potemkin“ von Sergej Eisenstein von 2012 ist die Bearbeitung meiner Begleitmusik zu diesem Filmklassiker für Kammerorchester aus dem Jahre 2006.

Beide Versionen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht: in der Klanglichkeit - was *wie* klingt - natürlich, aber auch im Umgang mit der Artikulation, dem, was *wie* gespielt wird.

In den wesentlichen Eigenschaften jedoch sind beide sich gleich: Die Musik folgt der Architektur des Films, der oft zitierten fünfsätzigen Tragödienstruktur, nimmt diese ernst, macht sie sich also zu eigen.

Es geht dabei nicht vordergründig um Illustration, nie darum also, mit Musik vom Bild abzulenken, sondern darum, im Aufeinandertreffen beider wechselseitig die Gestalten und die Strukturen aus denen beide zusammengesetzt sind, bestehen, sichtbarer und hörbarer zu machen.

Mit wechselseitig meine ich auch, dass dies nur funktionieren kann, wenn sowohl die Musik vom Bild, als auch das Bild von der Musik einen Nutzen hat.

Geglücktes Zusammenwirken hat dies zur Bedingung, nicht nur in diesem Falle.

Cornelius Schwehr, Juli 2012